

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

66 (17.8.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 66, Sonntag den 17. August 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Im Laufe der verfloffenen Monate Juni und Juli haben nachstehende hiesige Metzgermeister das schwerste Mastvieh geschlachtet:

Namen der Metzgermeister.	Wohnung der Metzgermeister.	Gewichte der Mastochsen.
1) Friedrich Kiefer.	Kronenstrafe Nro. 41.	} 1024 Pfund.
Gottlieb Dietrich.	Zähringerstrafe Nro. 7.	
2) Gottlieb Arleth.	Lange Strafe Nro. 183.	1001 —
3) Derselbe.	ditto ditto	996 —
4) Christian Braunwarth.	ditto Nro. 20.	968 —
5) Franz Förderer.	Kronenstrafe Nro. 50.	886 —
6) Christian Braunwarth.	Lange Strafe Nro. 20.	876 —
7) Gottlieb Arleth.	ditto Nro. 183.	845 —
8) Hofmeßger Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	ditto Nro. 14. ditto Nro. 104.	} 828 —
9) Christoph Kiefer. Christian Kiefer.	Waldstrafe Nro. 31. Langestrafe Nro. 124.	
10) Franz Förderer.	Kronenstrafe Nro. 50.	810 —
11) Friedrich Kiefer.	ditto Nro. 41.	809 —
12) Christoph Wittmann. Friedrich Arleth.	Waldhornstrafe Nro. 29. Zähringerstrafe Nro. 31.	} 806 —
13) Christoph Kiefer. Christian Kiefer.	Waldstrafe Nro. 31. Langestrafe Nro. 124.	
14) Gottlieb Dietrich.	Zähringerstrafe Nro. 7.	786 —
15) Friedrich Kiefer.	Waldhornstrafe Nro. 41.	782 —
16) Karl Kiefer. Jakob Kiefer.	Kreuzstrafe Nro. 10. Waldstrafe Nro. 43.	} 778 —
17) Christian Schumm.	Amalienstrafe Nro. 10.	
18) Gottlieb Arleth. Jakob Wittmann.	Lange Strafe Nro. 183. ditto Nro. 71.	} 776 —
19) Heinrich Niklas.	ditto Nro. 154.	
20) Christian Schumm.	Amalienstrafe Nro. 10.	769 —
21) Hofmeßger Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	Lange Strafe Nro. 14. ditto Nro. 154.	} 769 —
22) Friedrich Prinz. Wilhelm Prinz.	Herrenstrafe Nro. 6. Lange Strafe Nro. 215.	
23) Wilhelm Braunwarth.	Herrenstrafe Nro. 35.	766 —
24) Karl Kiefer.	Kreuzstrafe Nro. 10.	763 —
25) Jakob Wittmann.	Lange Strafe Nro. 71.	761 —
26) Gottlieb Nagel.	Kreuzstrafe Nro. 20.	760 —
27) Hofmeßger Reuters Wittwe.	Lange Strafe Nro. 14.	757 —
28) Jakob Braunwarth.	Kleine Herrenstrafe Nro. 7.	756 —

Namen der Metzgermeister.	Wohnung der Metzgermeister.	Gewicht der Mastochsen.
29) Jakob Kiefer.	Walbstraße No. 43.	} 753 Pfund.
Jakob Schäfer.	dito No. 49.	
30) Wilhelm Braunwarth.	Herrenstraße No. 35.	750 —

Wir bringen dieses in der Absicht zur öffentlichen Kenntniß, damit das Publikum jene Metzgermeister kennen lerne, welche sich das Schlachten von schwerem Mastvieh angelegen seyn lassen, und ihre Kunden gerne mit gutem Fleische versehen. Karlsruhe den 16. August 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Frhr. v. S e n s b u r g.

Bekanntmachungen.

Nach hofgerichtlicher Weisung soll die im Regierungsblatt verkündete Verordnung des Großherzogl. hochpreisslichen obersten Justiz-Departements vom 19. April d. J. über den Wirkungskreis dieser hohen Stelle sämtlichen Amtsuntergebenen zur ihrer Belehrung bekannt gemacht werden, es werden daher die diesseitigen Amtsuntergebenen zu ihrem Benehmen darauf aufmerksam gemacht,

daß der Wirkungskreis des Großh. obersten Justiz-Departements in Civil-Sachen sich nur auf die Aufsicht über die Justiz-Verwaltung im Allgemeinen erstreckt, und demselben keineswegs die Entscheidung einzelner Rechtsstreite, diese mögen schon von den Gerichten rechtskräftig entschieden, oder noch anhängig seyn, oder erst noch anhängig gemacht werden sollen oder eine Einmischung in dieselbe zustehn.

Karlsruhe den 26. July 1823.
Großh. Stadttamt.

Alle diejenigen, welche noch mit Contribution, Kasernenbau, Wachtgeld und Kriegskosten, im Rückstande haften, werden hiermit ernstlich ermahnt, ihre Schuldigkeit, bis längstens Ende dieses Monats zu entrichten, da nach Verlauf dieser Zeit sämtliche Rückstände Großh. Stadt-Direction zur Executions-Verfügung eingegeben werden müssen.

Karlsruhe den 14. August 1823.
Stadt-Verrechnung.
D a l e r.

Kauf-Unträge.

(3) Karlsruhe. [Brennöhlieferungsversteigerung.] Die Lieferung des Brennöhls zur hiesigen Stadtbefeuchtung, wird bis Freitag den 29. August d. J. Nachmittags, 2 Uhr für das nächste Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben.

Die Steigerungsliebhaber werden hiermit eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem Polizey-

Bureau einzufinden, um dort das Nähere zu vernehmen. Karlsruhe den 4. August 1823.

Großherzogl. Polizey-Direction.
Frhr. v. S e n s b u r g.

(3) Karlsruhe. [Eisenlieferung betreffend.] Da der Accord-Preis über die Lieferung des verschiedenen Eisens in das Großh. Zeughaus mit Ende dieses Monats abläuft, so werden zu Aufstellung eines Neuen auf 1 Jahr, nemlich vom 1. September d. J. bis ultimo August 1824 diejenigen aufgefordert, welche die künftige Eisenlieferung übernehmen wollen, ihre äußersten Gebote schriftlich und versiegelt unter diesseitiger Adresse und Aufschrift „Eisenlieferung betreffend“ bis zum 20. d. M. hieher einzureichen, allwo die nähere Bedingungen hierüber eingesehen werden können.

Karlsruhe den 6. August 1823.
Großh. Zeughaus-Direction.

(3) Karlsruhe. [Wein- und Fabrikversteigerung.] Bis Mittwoch den 20. August Morgens 9 Uhr werden dahier im Gasthaus zum Grünen Hof folgende rein gehaltene Weine gegen baare Bezahlung versteigert werden:

- 11 Dhm Hambacher 1819er,
- 6 Dhm Oberlicher dito,
- 10 Dhm Unteröwisheimer dito,
- 15 Dhm weißen Affenthaler 1822er,
- 15 Dhm Grözingen dito,
- 15 Dhm Hambacher dito,
- 10 Dhm sogenannten Niederländer dito, alles in Durlacher Dhm,

sodann an Fahrniß einige Betten und Schreibweck.
M. Werners Witwe.

(3) Karlsruhe. [Kirschenwasser und Fässer feil.] Im Hause No. 42. in der neuen Herrengasse ist altes Oberländer Thal-Kirschenwasser von der besten Qualität, der Krug für 1 fl. 12 kr., wenn aber 25 Krüge auf einmal genommen werden, der Krug für 1 fl. zu haben, auch ist daselbst ein neu vorzüglich gut gemachtes Faß von 4 Fuder 2 Dhm, 1 dito von 5 Dhm 1 Bttl. 4 Maas, 1 dito von 5 Dhm 4 Bttl. 3 Maas und 1 dito von 3 Dhm 5 Bttl. 2 Maas zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Fässer fest.] In dem herrschaftlichen Keller liegen ungefähr 10 Fuder weingrüne in Eisen gebundene Fässer, welche zu billigem Preis verkauft werden. Das Comptoir dieses Blattes besagt das Nähere.

Vachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße No. 52. ist ein Logis im mittlern Stock vornen auf die Straße gehend zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, wovon das eine tapeziert ist, Alkof, Küche, Holzstall, Keller, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Im vordern Zirkel No. 22. ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In dem ehemaligen Schwabischen Bierhause nahe am katholischen Kirchenplatze sind im 2ten Stock 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. October zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Kost mit dazu gegeben werden.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preise zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 7. obenauf ist ein Zimmer mit Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Am Eck der alten Adlerstraße im innern Zirkel No. 13. ist zu ebner Erde im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. October zu beziehen.

Im großen Zirkel im Hofbanquier Haber'schen Hause sind 2 Zimmer zu vermieten, eines vornenheraus und eins hinten aus mit oder ohne Möbel, welche sogleich bezogen werden können.

Am Eck der Waldhornstraße sind im hintern Logis 2 Zimmern für ledige Personen sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch] Eine kleine anständige Wohnung wo möglich mit Möbel, wird von zwey stillen Eheleute ohne Kinder sogleich zu mieten gesucht. Ein Platz zum Kochen und zum Aufbewahren der Kleider muß dabei seyn. Nähere Auskunft gibt der Zeitungsträger Wachter.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung können in die hiesige Stadt oder deren nächste Umgegend 2300 fl. sogleich ganz oder in zwei Theilen ausgeliehen werden. Wo? erfährt man durch das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei der Berechnung der Elias Worms'schen Versicherung liegen noch 5 bis 600 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit, die bei Unterzeichnetem sogleich zu erheben sind.

Löb E. Willstätter.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Gestreifte und karierte Baumwollenzuge in vorzüglich guter Qualität im Preis zu 14 und 16 kr. die Elle, auch ordinärer Pers, die Elle zu 10 kr. sind zu haben bey Leon Seeligmann, wohnhaft in der langen Straße No. 83. vom Gasthaus zum Ritter gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er seine Ellenwaarenhandlung aufgiebt. Solche besteht in feinen und ordinären Tüchern, allen Sorten Seidenen, Wollenen, Baumwollenen und Leinenen Waaren, welche um 10 pCt. unterm Fabrikpreis hergegeben werden. Demjenigen der Parthiweis nimmt, werden noch billigere Preise gemacht werden.

E. Model.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß sie ihre Wohnung in der Kronenstraße No. 10. verlassen, und dieselbe des Hr. Kaufmann Worms in der alten Waldstraße No. 19. bezogen hat; sie empfiehlt sich bestens in der Creditoren, so wie in der Specerey, und versichert prompte und billige Bedienung. Auch sind bey ihr wie bei ihrem seeligen Manne die schon längst bekannten und berühmten Würmmarfeiten; so wie alle Sonntag Morgens um 10 Uhr frisches Backwerk, als: Zwiebel-, Käs-, Apfelfuchen etc. zu haben.

Ehr. Funck's Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis in der alten Herrengasse verlassen hat, und nunmehr bey Seifenfeder J. Burckhardt No. 10 in der alten Kronengasse logirt. Er empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln bestens und versichert prompte Bedienung.

J. Charier, Messerschmidt.

(3) Karlsruhe. [Anzeige einer neu errichteten Mehl- und Würstlerwerkstätte zu Karlsruhe.] Dem sehr geehrten Publikum zeigt der Unterzogene geziemend an, daß er sein Mehlger- und Würstlermeisterrecht angetreten, und das von ihm zu eigen gekaufte in der Blumengasse zwischen dem Hause seines Schwiegervaters des Würstlers Kaiser und dem des Hofoffizianten Kühnle gelegene Haus bezogen hat, und sich stets wird angelegen seyn lassen, neben allen Gattungen von Fleisch und Würsten, welche bey den andern Schmal- und Ochsenmehlgern, und

Würstern zu haben sind, auch immer mit extra guten Lioyer-, ächten Serelat- und Göttingerwürsten, mit Frankfurter Leber- und Blutwürsten mit vorzüglich guten Bratwürsten, Preßwürsten mit besonders schmackhaftem Schwartenmagen, rohem, gekochtem und geräuchertem Schinken, mit guten Zungen, mit Pökelbörstfleisch, Spickspeck, auf Bestellung auch mit Schweinskopf, und zwar mit allem in vorzüglich guter und frischer Qualität versehen zu seyn, und alle, welche ihm das glückliche Zutrauen schenken werden, billig und schnell zu bedienen.

Wegger- und Würstlermeister
Keppele.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei messingene Trommeln sammt Bändel und Schlägel, der bürgerlichen Artillerie zugehörig, sind zu verkaufen und einzusehen bei Bierwirth Scheelmann.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der im Klavierspielen, in der lateinischen Sprache, in der Calligraphie und Orthographie und andern Wissenschaften gründlichen Unterricht geben kann, sucht als Privatlehrer hier unterzukommen. Das Weitere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche sehr gut Kochen und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft als Köchin einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man in der Adlergasse No. 5.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit allen weiblichen Arbeiten umgehen und Kleider machen kann, so wie auch rein französisch spricht, wünscht als Kinder-Erzieherin oder sonst eine Anstellung in- oder außerhalb der Stadt zu erhalten; das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 12. bis 15. August
In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Bolenhausen von Frankfurt. Hr. Graf von Calis mit Familie aus Irland. Hr. Heller, Edelmann von da. Hr. Star, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Waldenker, Edelmann mit Familie von da. Hr. Noe, Edelmann mit Gattin daher. Hr. Baron v. Bohnisch mit Familie aus Augsburg. Hr. Baron v. Wessenberg aus Oestreich. Hr. Deban, Partikulier mit Familie aus England. Hr. Bevan und Hr. Peseval, Edelleute daher. Hr. Burckhardt, Kaufmann von Basel. Hr. Eich, Kaufmann von Kaufbeuren. Hr. Meier, Student von Bonn. Herrn Gebr. Siegfried, Studenten von da. Hr. Kuehn, Student daher. Hr. Rogge, Partikulier mit Familie von Mannheim.

Im Kreuz. Hr. Fries, Kaufmann von Mannheim. Hr. Fröhlich, Posthalter von da. Mad. Barth, Mad. Rifenach und Mad. Bacher von Colmar. Hr. St. Gesser, Partikulier mit Sohn von Luzern. Hr. Pauer, Amtmann von Säckingen. Hr. Weib, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Eborbecke, Kaufmann von Mannheim. Hr. v. Brandenstein, Major von Braunschweig. Hr. v. Schleunig, Assessor von da. Mad. Kaller von Neustadt. Hr. Weyher, Partikulier von Strassburg. Hr. Glaser, Kaufmann von Steinheim. Hr. Wasner, Kaufmann v. Basel. Hr. Sauer, Hofgerichtsrath von Freiburg. Hr. Schanenberger, Kaufmann mit Gattin von Hamburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Micheroux, Kreisrath von Mannheim. Hr. Kister, Kammerpraktikant von da. Hr. Lardé, Kaufmann von Paris. Hr. Engler, Rechtspraktikant von Freiburg. Hr. Lütviller, Fabrikant von Rheinach. Hr. Volcker, Kaufmann von Mainz. Hr. Graf, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Heuser, Kaufm. von da. Hr. Stackowsky, Partikulier von Lemberg. Hr. Bamberger, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Neuron, Kaufm. von Paris. Hr. Kohnle, Postexpeditor von Heidelberg. Hr. Bossert, Kaufm. mit Gattin von Lehnigen. Hr. Gebr. LeGrice, Edelleute aus England. Hr. Danckwert, Kaufmann von London. Madame Kiefer von Reuzingen.

Im Fähringer Hof. Hr. Ueberfeld, Kaufmann mit Gattin von Frankfurt. Hr. Louis, Kaufmann von Reg. Hr. Patricius, Partikulier von Mainz. Hr. Müller, Particulier von Heidelberg. Hr. v. Kedenburg, Student von da. Hr. Winterstein, Kaufmann von Hamburg.

Im Kaiser. Hr. Saum, Oberhofgerichtsath mit Gattin von Mannheim. Hr. Graf v. Degentfeld, von Steppach. Hr. Specht, Hofgerichtsadvokat mit Gattin von Rastadt. Hr. Arzinger, Kaufm. von Glatzenau. Hr. Etting, Particulier von Wien. Demois. Hofes von Stuttgart.

Im schwarzen Bären. Frau Generalin von Wöngenheim aus Hannover. Hr. Woff, Prediger mit Gattin von Leipzig. Frau von Busch von Mannheim. Hr. Doubeny, Partikulier aus England. Hr. Zärcher, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Geier, Rittmeister von Mannheim. Hr. Dopping, Dr. von Frankenthal.

Im goldenen Ochsen. Hr. Steinam, Postsekretär mit Familie von Freiburg. Hr. Gimmer, Stadtschreiber mit Familie von Eppingen. Hr. Säuler, Pfarrer von Strassburg. Hr. Dyon, Hr. Bauer und Hr. Faudel, Partikuliers von Strassburg.

In der Sonne. Hr. Graf v. Kigenek, von Mannheim. Hr. Eigelberger und Hr. Streub, Kaufleute von Nürnberg. Hr. Körber, Fabrikant von Nördlingen.

Im Waldhorn. Hr. Bissinger, Particulier mit Familie von Mannheim. Hr. Heß, Kaufm. von Radesheim. Fräulein Dyckerhof von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Schmitlin, Oberfinanzrath von Stuttgart. Hr. Nestler, Kaufmann von Mannheim. Hr. Linie, Ingenieur mit Familie von Dörsfeld. Hr. Heitiger, Schaffner mit Gattin von Dörsfeld. Hr. Gaddum, Kammeral-Candidat von da. Hr. Pfarrer Herrer von Eckartsweyer. Hr. Kreis-Secretaire Gwyser von Dörsfeld.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.